gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Flairesse Prophylaxis Paste

Druckdatum: 17.08.2011 MSDS: 6145 Seite 1 von 4

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs

Flairesse Prophylaxis Paste

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Straße: Elbgaustraße 248
Ort: D-22547 Hamburg

 Telefon:
 +49. (0) 40. 84006-0
 Telefax:
 +49. (0) 40. 84006-222

 Internet:
 www.dmg-dental.com
 E-Mail:
 info@dmg-dental.com

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen: Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-667-8	7681-49-4	Natriumfluorid	< 3 %	T, Xi R25-36/38-32
231-633-2	7664-38-2	Phosphorsäure %	< 3 %	C R34

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

nicht anwendbar

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Hinweise

Das Material ist nicht brennbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Flairesse Prophylaxis Paste

Druckdatum: 17.08.2011 MSDS: 6145 Seite 2 von 4

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nur im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Säure. Alkalien (Laugen).

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
16984-48-8	Fluoride (als Fluor berechnet)		1 E		4(II)	
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(I)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters material	Proben Zeitpunkt
7664-39-3	Fluorwasserstoff u. anorg. Fluorverb. (Fluoride)	Fluorid	7,0 mg/g	U	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.: NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Flairesse Prophylaxis Paste

Druckdatum: 17.08.2011 MSDS: 6145 Seite 3 von 4

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: Gel / Paste farbe: diverse Geruch: diverse

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

pH-Wert: 3.5 - 8

Zustandsänderungen

Flammpunkt: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze:

Wasserlöslichkeit: teilweise löslich

Dampfdichte: < 1

Sonstige Angaben

Zündtemperatur: nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe

Säure. Alkalien (Laugen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Fluorwasserstoff., COx

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Natriumfluorid

ORL MUS LD50 57 mg/kg ORL RAT LD50 52 mg/kg SCU RAT LD50 175 mg/kg

Phosphorsäure ... %

ORL RAT LD50 1530 mg/kg

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge: Verursacht Verätzungen. Nach Hautkontakt: Verursacht Verätzungen.

Nach Verschlucken: Verursacht Verätzungen. Gefahren: Magenperforation.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Flairesse Prophylaxis Paste

Druckdatum: 17.08.2011 MSDS: 6145 Seite 4 von 4

Empfehlung

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND

FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER

UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen

oder solche enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

14. Angaben zum Transport

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole: Xn - Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumfluorid

R-Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Nationale Vorschriften

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

25 Giftig beim Verschlucken.

32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

34 Verursacht Verätzungen.36/38 Reizt die Augen und die Haut.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)